Pressemitteilung
13/2026 – 28. Oktober 2026

Mehr Premiumsitze und Frequenzen in die USA und die Karibik

Der Winterflugplan 20206/2027 von Air France und KLM

Im Winterflugplan 2026/2027, gültig vom 25. Oktober 2026 bis zum 27. März 2027, bieten Air France und KLM mehr Frequenzen und mehr Optionen für zusätzlichen Komfort auf Flügen in die USA und in die Karibik. Air France stärkt außerdem ihr Streckennetz in Richtung Asien sowie auf die Iberische Halbinsel und baut ihr preisgekröntes „La Première"-Angebot weiter aus. Von November 2026 bis April 2027 führt sie täglich bis zu 725 Flüge zu fast 170 Reisezielen in 78 Ländern durch. KLM startet zu 164 Destinationen in 64 Ländern und setzt ihren ersten Airbus A350-900 ein.

Nordamerika:

Air France hat die Kapazität nach Nordamerika im sechs Prozent erhöht. Insgesamt bedient sie 23 Destinationen: Atlanta, Boston, Cancún, Chicago, Dallas/Ft. Worth, Detroit, Houston, Las Vegas, Los Angeles, Mexiko-Stadt, Miami, Montreal, New York-JFK, New York-Newark, Orlando, Ottawa, Phoenix, Raleigh/Durham, San Francisco, Seattle, Toronto, Vancouver und Washington D.C.

Atlanta steht bis zum 8. November sowie vom 21. Dezember 2026 bis zum 3. Januar 2027 mit 14 Flügen pro Woche im Flugplan von Air France. Vom 9. November bis zum 20. Dezember 2026 sowie vom 22. Februar bis zum 27. März 2027 werden zehn Flüge pro Woche angeboten. Auf sieben Verbindungen pro Woche ist die La Première-Kabine buchbar. Geflogen wird mit Airbus A350-900 sowie Boeing 777-200ER und -300ER. KLM ergänzt das Angebot mit 14 wöchentlichen Flügen mit Boeing 777-200ER, -300ER und Boeing 787-10.

Vom 15. Dezember 2026 bis zum 1. Januar 2027 erhöht Air France die Frequenzen nach **Boston** von sieben auf zehn wöchentliche Flüge mit Airbus A350-900 und Boeing 777-300ER. KLM bietet regulär drei wöchentliche Verbindungen und erhöht diese bis zum 3. Januar und vom 15. bis zum 27. März 2027 auf vier. Eingesetzt werden erstmals Boeing 777-200ER und Boeing 787-9 statt Airbus A330. Damit steht erstmals auch die Premium Comfort Class auf dieser Strecke zur Verfügung.

Chicago steht bis zum 3. Januar 2027 sieben- statt vier Mal mit Airbus A350-900 im Flugplan von Air France ab Paris-CDG und fünf Mal pro Woche mit Boeing 787-10 im Plan von KLM ab Amsterdam-Schiphol. **Dallas/Ft. Worth** erhält vom 21. Dezember 2026 bis zum 10. Januar 2027 sieben statt drei wöchentliche Flüge von Air France. Bis zum 20. Dezember 2026 wird die texanische Stadt fünf Mal pro Woche mit Airbus A350-900 und Boeing 777-200ER bedient.

Vom 14. Dezember 2026 bis zum 10. Januar 2027 startet Air France 21 Mal nach **Los Angeles**. Zusätzlich gibt es sieben statt fünf Verbindungen mit Airbus A350-900 von Air France ab Papeete (Französisch-Polynesien) vom 14. Dezember 2026 bis zum 10. Januar 2027 mit Airbus A350-900. KLM ergänzt das Angebot nach Los Angeles mit sieben wöchentlichen Verbindungen ab Amsterdam-Schiphol. Nach **Las Vegas** führt Air France die Verbindungen im Winterflugplan mit drei Flügen pro Woche fort. Zum Einsatz kommt ein Airbus A350-900.

Miami wird von Air France vom 7. Dezember 2026 bis zum 21. Februar 2027 14- statt zehn Mal pro Woche bedient. KLM ergänzt das Angebot um vier wöchentliche Flüge von Amsterdam nach Miami. Eingesetzt werden Boeing 777-200ER und-300ER von Air France sowie erstmals Boeing 787-10 von KLM – erstmals mit der Premium Comfort Class.

Erstmals seit dem Winter 2023 startet KLM wieder nach **Minneapolis/St. Paul**, während **San Diego** neu während des gesamten Winterflugplans bedient wird. Vom 7. bis zum 20. Dezember 2026 fliegt Air France einmal pro Woche nach **New Orleans**.

Vom 21. Dezember 2026 bis zum 3. Januar 2027 startet Air France sieben- statt vier Mal pro Woche mit dem Airbus A350-900 nach **Orlando** in Florida. Fünf wöchentliche Verbindungen sind vom 7. bis zum 20. Dezember 2026, vom 4. bis zum 10. Januar und von 1. bis zum 27. März 2027 buchbar. **Portland** in Oregon erhält bis zum 3. Januar 2027 und vom 22. Februar bis zum 27. März 2027 vier statt drei wöchentliche Verbindungen mit Boeing 787-9 und -10 von KLM.

Vom 14. Dezember 2026 bis zum 3. Januar 2027 erhöht Air France auch die Frequenzen nach **Raleigh/Durham** in North Carolina von drei auf sieben wöchentliche Verbindungen. Die Frequenzerhöhung wird außerdem bis zum 13. Dezember 2026 sowie vom 4. bis zum 10. Januar und vom 8. bis zum 27. März 2027 auf fünf Flüge pro Woche ausgeweitet. Eingesetzt werden Airbus A350-900 sowie Boeing 777-200ER und Boeing 787-9.

Washington D.C. steht siebenmal im Winterflugplan von Air France. Bis zum 3. Januar 2027 sowie vom 10. bis zum 27. März 2027 erhöht die Airline die Verbindungen auf zehn Flüge pro Woche. KLM startet sieben Mal pro Woche nach Washington D.C. Zum Einsatz kommen Airbus A350-900, Boeing 777-200ER und -300ER bei Air France sowie Boeing 777-200ER, -300ER und Boeing 787-10 bei KLM.

Südamerika und Karibik:

Air France ist mit drei Prozent mehr Kapazität nach Südamerika – vor allem nach Brasilien – in den Winterflugplan 2026/2027 gestartet. Ab dem 21. Dezember 2026 bietet sie täglich zwei Flüge zwischen Paris-CDG und **Rio de Janeiro** an. **Fortaleza** wird in Spitzenzeiten täglich angeflogen und die Verbindung nach **Salvador de Bahia** ausgebaut: Ab dem 18. Januar 2027 kommen zwei weitere wöchentliche Flüge hinzu. **Santiago de Chile** verbindet Air France bis zu zehnmal pro Woche mit Paris-CDG. KLM fliegt **São Paulo** neunmal wöchentlich an.

KLM setzt auf dem Dreiecksflug Amsterdam –**Aruba – Bonaire** – Amsterdam Boeing 777-20ER und Boeing 787-10 ein. Damit bietet sie auf dieser Strecke erstmals die Premium Comfort Class an. Die Flugzeuge haben außerdem eine größere Kapazität in der World Business Class, sodass die Passagiere ein noch komfortableres Reiseerlebnis auf ihrem Weg zu den beiden karibischen Inseln genießen können.

KLM fliegt dreimal pro Woche von Amsterdam-Schiphol über Georgetown in Guyana nach **Barbados** und nonstop zurück nach Amsterdam. Zum Einsatz kommen Boeing 787-9 bzw. -10. Nach **Curaçao** startet KLM im Winterflugplan neunmal pro Woche sowie in der Zeit vom 13. Dezember 2026 bis zum 21. Februar zwölfmal. Eingesetzt werden Boeing 777-200ER und -300ER sowie Boeing 787-9 und -10.

Zusätzlich zu den von Air France angebotenen Flügen von Paris-CDG verbindet KLM im Winterflugplan Amsterdam dreimal pro Woche mit **Cancún** in Mexiko. Zum Einsatz kommen ebenfalls Boeing 777-20ER und Boeing 787-10. Air France startet vom 30. November 2026 bis zum 1. Mai 2027 wieder saisonal nach **Punta Cana** in der Dominikanischen Republik. Dreimal pro Woche kommt eine Boeing 777-300ER zum Einsatz.

Von **Pointe-à-Pitre** in Guadeloupe fliegt Air France vom 11. Dezember 2026 bis zum 25. März 2027 erstmals nach **Panama-Stadt**. Der Airbus A320 ist mit den beiden Reiseklassen

Business und Economy ausgestattet. Panama-Stadt steht außerdem mit fünf wöchentlichen Flügen von Air France (Airbus A350-900, Boeing 777-200ER) ab Paris-CDG sowie drei von KLM (Boeing 777-200ER, -300ER, Boeing 787-10) ab Amsterdam im Flugplan. KLM erhöht die Frequenz mit bis zu zehn Verbindungen pro Woche in der Hochsaison.

Port-of-Spain, die Hauptstadt von Trinidad und Tobago wird von KLM fünfmal pro Woche ab Amsterdam via **Sint Maarten** bedient. Bis zum 29. November gibt es sechs wöchentliche Verbindungen mit Airbus A330-200 und -300. Air France setzt ab dem 1. Februar 2027 auf den zwei täglichen Verbindungen zwischen Paris-CDG und **Saint Martin** den Airbus A350-900 ein. Die Zahl der Business-Sitzplätze erhöht sich dadurch von 36 auf 48 und diejenige in der Premium Economy von 21 auf 32.

San José in Costa Rica wird von Air France vom 7. Dezember 2026 bis zum 12. März 2027 zehnmal pro Woche mit Airbus A350-900 angeflogen. In der restlichen Zeit des Winterflugplans gibt es fünf wöchentliche Verbindungen von Air France sowie fünf von KLM mit Boeing 777-200ER und Boeing 787-10.

Asien:

Air France erhöht die Kapazität nach Asien um fünf Prozent. Künftig gibt es zwischen Paris-CDG und **Phuket** fünf Flüge pro Woche, im Vergleich zu drei im vergangenen Winter. Diese Verbindung ergänzt die beiden täglichen Flüge nach **Bangkok**. Zudem baut Air France das Angebot auf die **Malediven** auf zwei Flüge pro Woche vom 18. Dezember 2026 bis zum 8. März 2027 aus.

Afrika:

Air France erhöht auch das Angebot nach Tansania auf tägliche Flüge nach **Kilimandscharo** und **Sansibar**, im Vergleich zu fünf Flügen pro Woche im vergangenen Winter. Außerdem erhöht die Airline das Sitzplatzkapazität nach **Conakry** und **Libreville** mit Flugzeugen vom Typ Airbus A350-900. Conakry wird zudem täglich angeflogen. KLM arbeitet zudem an der Wiederaufnahme der Verbindungen nach **Kigali** und **Entebbe**. Die Flüge nach Entebbe waren vorübergehend aus dem Streckennetz genommen worden, nachdem verschiedene Länder infolge des Ebola-Ausbruchs in Zentralafrika Reise- und Einreisebeschränkungen eingeführt hatten. Vorbehaltlich der Aufhebung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Reise- und Einreisebeschränkungen wird die Strecke im Winterflugplan viermal wöchentlich bedient.

Naher Osten:
Aktuelle Informationen zum Winterflugplan nach **Nahost** finden Sie hier und hier

Kurz- und Mittelstrecke:
Ai France fliegt im Winterflugplan zu 80 Destinationen auf der Kurz- und Mittelstrecke. Auf die Iberische Halbinsel erhöht sie die Kapazität mit zwei täglichen Flügen nach **Porto** sowie einem wöchentlichen Flug nach **Teneriffa-Süd** um fünf Prozent. Die im Sommer 2026 aufgenommene Strecke zwischen Paris-CDG und **London-Gatwick** wird für den Winterflugplan mit zwei täglichen Flügen fortgeführt und ergänzt damit die sechs täglichen Flüge von Air France nach **London-Heathrow**. Zusätzlich erhöht Air France die Frequenzen nach **Zürich** und **Rabat** auf jeweils vier tägliche Flüge sowie die Verbindung nach **Jerewan** auf drei Verbindungen pro Woche.

In Frankreich hat Air France die Verbindungen nach **Toulouse**, **Nizza** und **Marseille** mit täglich elf, zehn beziehungsweise neun Flügen erweitert. Ergänzt werden diese Strecken ab Paris-CDG durch Flüge von Transavia ab **Paris-Orly**. Transavia France, die Low-Cost-Airline der Air France-KLM-Gruppe, steuert in diesem Winter 89 Destinationen in 26 Ländern an.

KLM baut die Kapazitäten zu beliebten Winter- und Städtereisezielen in Europa aus. Sowohl **Rovaniemi** als auch **Kittilä** erhalten eine zusätzliche wöchentliche Verbindung, während **Florenz** und der EuroAirport **Basel/Mulhouse** künftig jeweils mit einem zusätzlichen täglichen Flug bedient werden.

Neuigkeiten:
Hochgeschwindigkeits-WLAN: Bereits 70 Prozent der Air France-Flotte sind mit dem neuen **Hochgeschwindigkeits-WLAN** ausgestattet. Ziel ist die vollständige Ausrüstung der gesamten Flotte bis 2027.

La Première: Die neue **La Première**-Kabine, die im September von Skytrax als weltweit beste First Class ausgezeichnet wurde, wird in diesem Winter auf weiteren Flugzeugen und zu weiteren Destinationen eingesetzt. Insgesamt werden bis zu 25 Boeing 777-300ER damit ausgestattet. Die neue La Première-Kabine ist auf 14 der 19 wöchentlichen Verbindungen mit Airbus A350-900 und Boeing 777-300ER von Air France nach **Los Angeles** verfügbar. Auch auf den sieben wöchentlichen Flügen von Paris-CDG nach **San Francisco** setzt Air France Boeing 777-300ER mit der neuen La Première-Kabine ein.

Zusätzlich ist sie auf 28 der 35 wöchentlichen Flügen von Air France nach **New York-JFK** mit Airbus A350-900 und Boeing 777-300ER verfügbar. Ab dem 1. Februar 2027 wird der tägliche Flug zwischen Paris-CDG und **New York-Newark** ebenfalls mit der La Première-Kabine ausgestattet sein. Die neue La Première-Kabine wird auf der Strecke am 28. März 2027 eingeführt.

Die neue La Première-Kabine wird ab dem 19. November 2026 auch täglich nach **Boston** verfügbar sein. Bereits jetzt ist die neue Kabine auf mindestens sieben Flügen pro Woche nach **Miami** sowie auf den täglichen Verbindungen nach **Houston** verfügbar. Sieben von zehn Flügen nach **Washington D.C.** sind ebenfalls mit der neuen La Première-Kabine ausgestattet.

Auch auf Flügen nach **Abidjan** (Côte d'Ivoire), **Tokio-Haneda** und **Singapur** wird die neue La Première-Kabine im aktuellen Winterflugplan angeboten. Zusätzlich ist La Première auch auf Flügen nach **Dubai** (VAE) und **Tel Aviv** (Israel) täglich verfügbar.

„Grand Café KLM": Seit Oktober steht Passagieren der Economy Class auf Europaflügen mit dem „Grand Café KLM" eine größere Auswahl an Speisen und Getränken zur Verfügung. Mahlzeiten können vorab bestellt werden. Zudem haben Fluggäste die Möglichkeit, während des Fluges aus dem Bordangebot zu wählen. Auf diese Weise kann KLM noch gezielter auf die unterschiedlichen Bedürfnisse ihrer Passagiere eingehen. Das kostenlose Angebot von KLM bleibt weiterhin verfügbar und umfasst Kaffee, Tee, Wasser, Orangensaft und eine Stroopwafel.

KLM Airbus A350: Der erste kommerzielle Passagierflug des neuen Airbus A350 von KLM führt nach Toronto. Die Destination wird zwölfmal wöchentlich angeflogen, wobei fünf dieser Flüge mit dem Airbus A350 durchgeführt werden. Im weiteren Verlauf des Winters, wenn die Flotte um weitere A350-Maschinen ergänzt wird, kommen diese Flugzeuge auch auf Verbindungen nach Montreal, Kilimandscharo, Daressalam, Sansibar und Nairobi zum Einsatz.

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland: f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, E-Mail: s.freitag@f2kreation.de